

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 2

Rubrik: Aus dem Zürich der Eingeborenen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KAUFLEUTEN

ZÜRICH, Pelikanstraße-Talacker — Bekanntes Restaurant — Große u. kleine Gesellschaftssäle
Prima Butterküche — Sehr gute Weine
Neuer Inhaber: Hans Ruedi

Aus dem Zürich der Eingeborenen

Herr Feusi: „Hä mr ächt bald de leist Jahring, Frä Stadtrichter, oder müe mr na meh abtore?“

Frau Stadtrichter: „Es wär m'r bald glich, wenn das fen ungrade wär; uf dere Welt oben ist hi wie her mit meh gschid's z'gseh und säb isch.“

Herr Feusi: „I chönt nid amal säge. In Sache „gseh“ isch es fröhner viel windiger zuegange, won ehne d'Umlauf na bis über d'Absätz abe gange sind —“

Frau Stadtrichter: „Sie sind na de glichlig Uflat wie im alte Jahr und säb sind Sie.“

Herr Feusi: „Wo Sie na jung und schön gfi sind, hät mr von Eire, wä mr gottstraf mit es halb Jahr versproche gfi ist, nid halbe so viel z'gseh übercha wien iet im Tram für en Zwänzger.“

Frau Stadtrichter: „Desto schüliger und schinanter isch es. Mr chunt ja äfänigs nime drus, ob mr 's mit ere'n ehrbare Tochter oder mit ere Gurre —“

Herr Feusi: „Gschirlumpe händ Sie welle säge.“

Frau Stadtrichter: „Brezis Lumpegschir, mr bruchts gar nid z'ermänggele, und säb brucht mr's.“

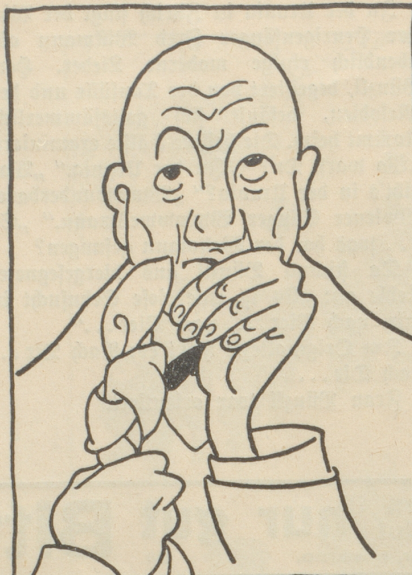
Herr Feusi: „Ober wenn Ehne Tierlumpe besser paßt?“

Frau Stadtrichter: „Churz und guet, für die Welt isch es nime schad, wenn 's es si scho debook rüehrt, morn scho.“

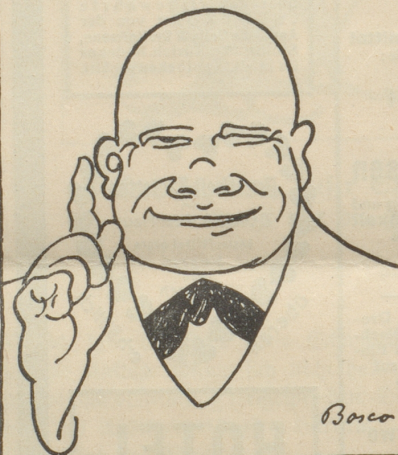
Herr Feusi: „Sie werded wüsse, Frä Stadtrichter, daß das Stündlerkreuz bi mir nid zieht. Im Gal Sie mit „dere Welt“ die mit de gnachtige Chüüne meined, so...“

Frau Stadtrichter: „Und ich nimme 's Neujahrwünsche z'rugg und säb nimm i 's.“

Herr Feusi: „Und ich rüefe deren abtecte Stunggelbeimode pro 1929 zue: „Feste uff!“



*Donnerwetter, -
was wollt ich
denn nur? ---*



*-aber natürlich-
den „Nebelspalter“
abonnieren.!!!!*

Neueintretende Abonnenten

erhalten den
„Nebelspalter“
bis 1. Februar gratis!

ZÜRICH!?!?!?

HELMHAUS-
CONDITOREI-CAFÉ
HEGETSCHWEILER

Briefe unter Freundinnen

Von Blö

III.

Nun sind die unzähligen Familienfesttage Weihnacht und Neujahr gottlob wieder einmal vorbei, denn sie bringen schon mehr Verpflichtungen allerart als Freuden für mich. Unsere Familie ist leider mit allen verschiedenen Tanten und ihrem Anhang sehr groß. Und alles stellt Ansprüche an unsereim.

Vorbei!

Ich atme direkt auf!

Das Weihnachtsfest hat aber auch nicht alle meine Wünsche in Erfüllung gebracht. Zum Beispiel die Hauptsache, wo ich doch wiederholt sehr deutlich sagte, einen echten kurzen Pelzmantel habe ich wieder nicht bekommen mit einem sehr hohen Kragen. Dafür, denke Dir! einen farbigen Wollschal stattdessen.

Doch unmöglich für mich, wo Hanni bereits einen Pelztragen hat, allerdings nicht echt und nicht ganz neu glaube ich denn doch! Auch erhielt ich den ersten Band von Weltall und Menschheit, wo 3 Bände hat im Ganzen. Quatsch! Ich ging zum Buchhändler und tauschte ihn gegen den dritten Band um, weil es mich zuerst interessiert, ob und wie es beiden geht und sie sich bekommen; dafür kann ich nicht drei Jahre zuwarten, das ist doch klar, oder? Aber man hat halt kein Verständnis mehr für die Jugendbewegung von heute bei den Eltern von vorgestern!

Onkel Mix schenkte mir eine unsinnig große Babeterie; weißt, das ist jener, wo immer gerne puffert mit mir, wenn ich will. Er meint wohl, daß wir nun einen lebhaften Briefwechsel haben sollen, aber der kann mir! Seine Frau, ich sage Dir ein Museumsstück von sogenannter Tante wollte mir graue Wolle zum Stricken schenken; ich ging in die Küche, sofort und gab sie der Anna weil die einen Schatz hat und sie kann ihn warm halten mit dieser Wolle,

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelspalter“

auf Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

— Inbegriffen die Versicherung gegen Unfall

— und Invalidität für den Abonnenten und seine

— Frau im Totalbetrage von Franken 7200.—.

(Gest. genaue und deutliche Adresse)

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwachzustände in der Neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, GENÈVE 477.

Rosalpina alkoholfreies Magenbitter

für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder, weil vitaminhaltig, sehr empfehlenswert.

Preis per Zweidezillitrasche Fr. 3.—.

Fabrikation und Vertrieb für die ganze Schweiz

TH. HIRT, BÄCH (Schwyz)

Der korpulente Herr süßt

seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade mit **Hermes Saccharin-Tabletten**

wodurch er sich vor weiterem Fettsatz durch Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend, ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack.

Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen, die bequem in der Westentasche mitgeführt werden können.

HERMES A.-G., ZÜRICH 2.